

# Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes - Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatl. 2,- DM zuzügl. Zustellgebühr  
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung  
bitte Beschwerden immer an das  
Zustellpostamt richten.

113b) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 530123  
Postcheck-Kto. München 87610

14. Jahrgang

Wetterbericht für Freitag, 4. Januar 63

Nummer 3

## Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- Dunst
- ≡ Nebel
- ☉ Nieseln
- ☉ Regen
- ☉ Schneefall
- ☉ Schauer
- △ Graupeln
- △ Hagel
- ☉ Gewitter
- ☉ nach

- ☉ Niederschlags-  
biet
- 11 11° Lufttemperatur
- 13 13° Wassertemp.

## Windgeschwindigkeit

Beaufort	Symbol	km/h
still	○	< 1
1	○	1-5
2	○	6-11
3	○	12-19
4	○	20-29
5	○	30-40
6	○	41-50
7	○	51-61
8	○	62-74
9	○	75-88
10	○	89-102
11	○	103-117
12	○	118-133

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

## Fronten mit

Erwärmung Abkühlung  
(Warmfront) (Kaltfront)

am Boden

in der Höhe

○ = Okklusion

○ = Konvergenz-  
linie

→ Warme Luftströmung

→ Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden

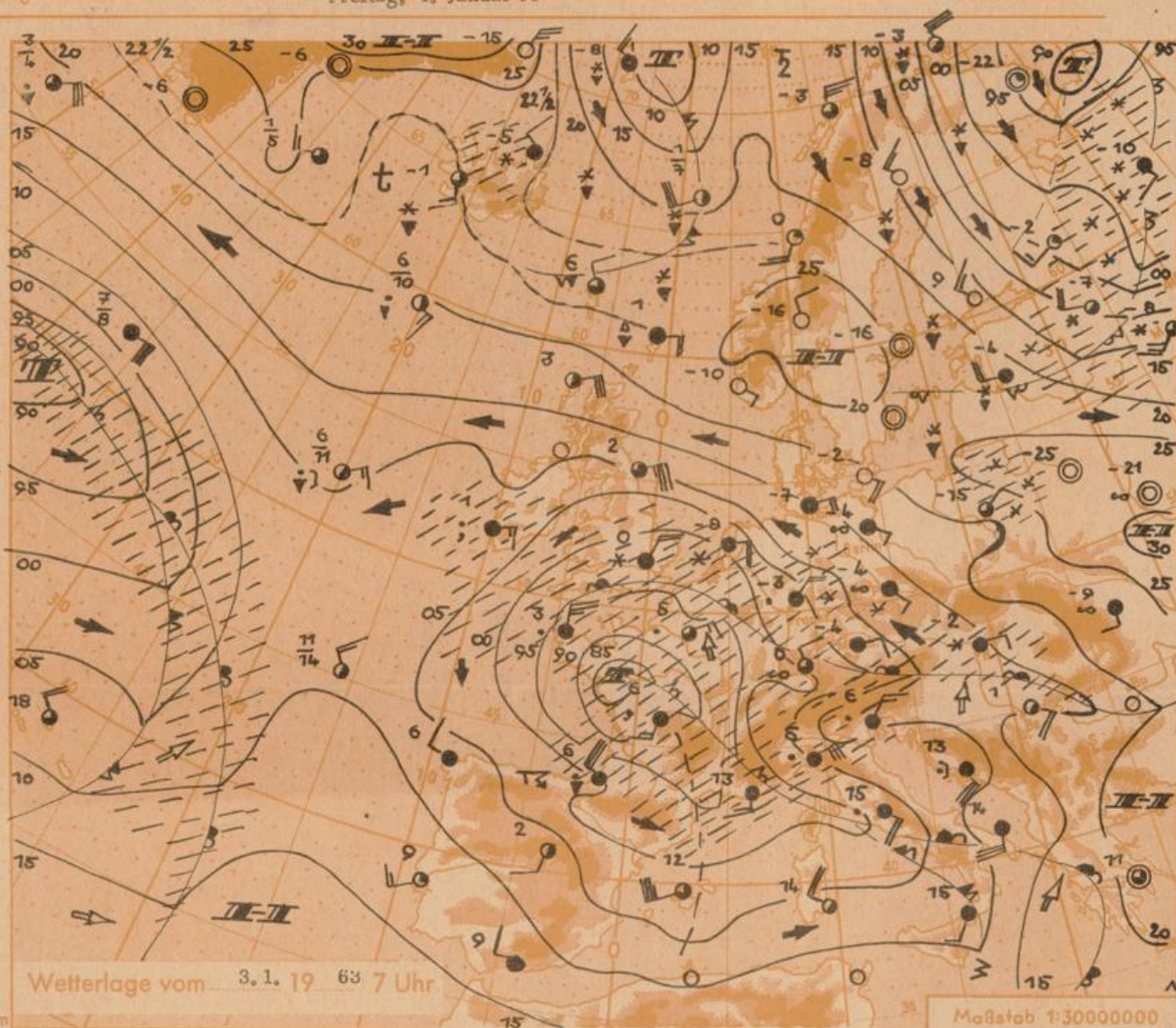
Orte mit gleichem, auf

Meereshöhe umgerechneten

Druck in Millibars

1000 mb ≈ 750 mm

1 mm Niederschlag = 1 l/qm



**Übersicht:** Das am Mittwoch über Spanien liegende Tief hat sich erwartungsgemäß nach Norden und Osten ausgeweitet und erstreckt sich nun von seinem Hauptkern über Westfrankreich nach Italien. Unter seinem Einfluß strömt auch höhere, wärmere Luft über die Alpen nordwärts und führte in den Alpen zu erheblicher Temperaturerhöhung. In Garmisch-Partenkirchen wurden bereits am Morgen, verstärkt durch Föhnwind, 4 Grad Wärme gemessen; selbst in mittleren Berglagen war es mild (Sendelstein + 3 Grad). Im Flachland konnte sich dagegen noch eine dünne Kaltluftschicht halten, in der Tiefsttemperatur um -5 Grad auftraten. Die Niederschlagsaktivität blieb bisher gering, doch wurde verschiedentlich auch in der Ebene Regen beobachtet.

Die Ausweitung der Tiefdruckzone nach Norden und Nordosten macht langsame Fortschritte und dürfte im Flachland zu weiterer Verringerung der Kaltluftschicht führen. Auch in Norddeutschland, wo bisher noch mäßige bis strenge Fröste vorhanden waren, scheint sich mit dieser Entwicklung eine Frostabschwächung anzubahnen.

## Vorhersage für Freitag, den 4. Januar 1963

**Südbayern und Donaugebiet:** Vorherrschend stärker bewölkt, am Alpenrand auch föhnige Zwischenaufheiterungen, mitunter etwas Schnee und Regen mit erhöhter Straßenglätte. Berge zumindest zeitweilig frei. Mäßige, im Hochgebirge starke Winde aus Ost bis Süd, teilweise nach West drehend. Mittagstemperaturen häufig um den Gefrierpunkt, in Alpentälern auch höher. Nachts und morgens leichter bis mäßiger Frost. In unteren und mittleren Berglagen zwar wieder sinkende Temperaturen, aber noch verhältnismäßig mild.

**Weitere Aussichten:** Wechselhaft und nicht allzu kalt.

Schn.